



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

9. September 2018

Einsatzbericht BF-WI

### **Ereignisreicher Sonntag für die Feuerwehr Wiesbaden**

Nachdem die Feuerwehr Wiesbaden bereits in den frühen Morgenstunden zu einem Feuer in einem Werkstattgebäude gerufen worden war, verlief der restliche Sonntag alles andere als ruhig...

Der kräftezehrende Einsatz im Stadtteil Hollerborn dauerte den ganzen Sonntag lang an und läuft nach wie vor. Nachdem die Kräfte der Berufsfeuerwehr den Schichtwechsel an der Einsatzstelle durchführten, wurden auch die Kräfte der freiwilligen Feuerwehr nach und nach aus dem Einsatz entbunden.

Zwischenzeitlich wurde ein Teleskopmastfahrzeug der Werkfeuerwehr Infraserb angefordert welches die Einsatzstelle bauartbedingt noch besser mit Wasser und Schaum ablöschen konnte. Dies war erforderlich, da das Brandgebäude stark einsturzgefährdet ist und die Einsatzkräfte nur aus gebührendem Abstand Löschmaßnahmen durchführen können.

Während des Einsatzes bei dem Kräfte aller Berufsfeuerwehrwachen sowie diverser freiwilligen Feuerwehren eingesetzt waren, kam es zu weiteren Einsätzen im Stadtgebiet.

Die freiwillige Feuerwehr Frauenstein rückte zu einer brennenden Gartenhütte aus. Diese wurde nach Aufbau einer längeren Wasserversorgung abgelöscht.

Im Verlauf morgens kam es dann noch zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in Mainz-Kastel, der sich abschließend jedoch als angebranntes Kochgut entpuppte.

Nachdem alle Kräfte des morgendlichen Brandeinsatzes gepflegt worden waren und die Feuerwehren die Einsatzstellen nach und nach verlassen konnten, wurden auch die Wachbesetzungen gegen 13:30 Uhr wieder aufgelöst.

Im Laufe des Tages kam es noch zu einer Meldung eines brennenden Baumstumpfes im Wald, dieser wurde durch die Kräfte der Feuerwache 3 abgelöscht.

Am Nachmittag kam es zu einer Rauchentwicklung im Bereich der Innenstadt, die sich als grundlos abgeschossener Feuerlöscher herausstellte.

Die Feuerwache 2 musste zu einem Verkehrsunfall auf die A3 ausrücken, hier wurde eine Person verletzt und vom Rettungsdienst abtransportiert. Die Autobahn war in Richtung Norden kurzzeitig auf einem Fahrstreifen gesperrt.

Weiter ging es gegen 16:00 Uhr für die Kräfte der freiwilligen Feuerwehr Bierstadt sowie der Wache 1 der Berufsfeuerwehr. Erneut musste die Brandstelle des morgens angefahren werden, da es dort nochmals zu einer Rauchentwicklung gekommen war. Die Kräfte sind zum aktuellen Zeitpunkt immernoch im Einsatz und führen Nachlöscharbeiten durch.

Nebst der genannten Einsätze war das Klein-Alarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr am ganzen Tag bei kleineren Einsätzen, wie einer Eigentumssicherung, diversen Türöffnungen und verletzten Tieren im Einsatz.